

DARMSTADT

50 000 Euro für soziale Zwecke

SPENDEN Merck-Mitarbeiter sammeln für Versorgung von Kranken und Mittellosen

DARMSTADT (e). Mit 50 000 Euro aus den Einnahmen eines Mitarbeiterfestes von Merck werden sechs karitative Einrichtungen unterstützt.

Die Hälfte des Betrags, 25 000 Euro, geht an den Förderverein der Kinderkliniken Prinzessin Margaret für ein Transportbeatmungsgerät für Kinder. 8000 Euro kommen der Malteser Migranten-Medizin zugute, die mittellose Menschen behandelt, die keine Krankenversicherung haben. Ebenfalls 800 Euro erhalten die schwerstpflegebedürftigen und dauerbeatmeten „Bärenstark“-Kinder.

Mit jeweils 3000 Euro werden die Bahnhofsmision, die Aktion Hiergeblieben, die in Kranichstein hilfsbedürftige und alte Bewohner dabei unterstützt, dass sie so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen können, und die Lebenshilfe Dieburg

bedacht. „Merck und seine Mitarbeiter möchten dazu beitragen, dass die Einrichtungen auch zukünftig einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten können“, sagte Kai Beckmann von der Merck-Geschäftsleitung laut Pressemitteilung den Vertretern der Organisationen.

Fest von Mitarbeitern für Mitarbeiter

Das Merck-Benefiz führte am 26. Juni rund 4000 Mitarbeiter, Pensionäre und Angehörige zusammen, heißt es weiter. Das „Fest von Mitarbeitern für Mitarbeiter“ entstand auf Eigeninitiative aus der Belegschaft und wurde vom Unternehmen finanziert.

Mit Eintrittsgeldern, dem Verkauf von Speisen und Getränken, Verlosungen und weiteren Aktionen wurde eine fünfstellige Summe gesammelt, die das Unternehmen auf 50 000 Euro aufgerundet hat.